

ERSTE Erste Bank verkauft Mazda-Anteil an Mazda Motor Co

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG verfolgt die Strategie, sich auf alle Aspekte des Finanzdienstleistungsgeschäfts zu konzentrieren und Industrie- und Handelsbeteiligungen abzugeben.

In diesem Sinn hat die Erste Bank mit Mazda Motor Corporation, Hiroshima, Japan, dem Hersteller der Mazda Fahrzeuge, einen Vertrag über die Abgabe ihres 50%-Anteils an der Mazda Austria GesmbH, Klagenfurt, geschlossen, der am 18. April wirksam wird. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Damit trennt sich die Erste Bank zwar als Gesellschafter von einer über viele Jahre gehaltenen erfolgreichen Beteiligung, sie behält aber ihre Rolle als Hausbank bis auf weiteres bei.

In diesem Zusammenhang wurden die beiden im Rahmen der Mazda Austria GesmbH betriebenen captiven (importeurs- bzw. markenabhängigen) Finanzierungsgesellschaften, die Mazda Bank Austria AG und die Mazda Austria Leasing GesmbH, gesellschaftsrechtlich aus der Mazda Austria - Gruppe "herausgelöst" und deren Anteile zur Gänze durch die Immorent übernommen.